

Was in aller Welt!

Von Lara R.

Farbenfrohe Blumen singen ein Lied  
Herrlichkeit soweit das Auge sieht  
Träumend liegt das weite Land  
Umhüllt von goldenem Gewand

Die Blumen, welk, sie verändern die Gestalt  
Ganz plötzlich Angst und Stille durch die Straßen hallt  
Die grüne Wiese verwandelt sich zum Leichenmeer  
Soldatenaugen erblicken die Welt nicht mehr

Aggressiv wie ein wütender Schrei der Unendlichkeit  
Das Leben geht und lässt uns ganz weit  
Die Ruhe ist verloren  
Der Krieg erkoren

Die Krisen sprießen und die Knospen knallen  
Und die vielen Seelen verhallen  
Niemand weiß  
Was der Frieden jetzt heißt